Vom medizinischen Modell zur Disability Justice

BARRIEREN KOMMUNIKATIV & GESTALTERISCH ABBAUEN



Hey, ich bin Julia.

Ich unterstütze purpose-driven Menschen & Organisationen mit achtsamem, barrierearmem Design.

12 Jahre Erfahrung im Kommunikations-, NGO- und öffentlichen Bereich: Ich verbinde Gestaltung, Sprache und Haltung zu klarer, wirksamer Kommunikation.

Gestaltung ist nicht neutral.

Ihr könnt Gestaltung aktiv transformieren.

Ablauf

01

Ankommen & Hinschauen

02

Sehgewohnheiten
Inszenierung von Behinderungen

03

Gestaltung für viele
Kontraste, Schriften, Alternativtext & Co.

04

Selbst gestalten
Überarbeitung
Demo-Aufruf

05

Abschluss
Galerie Spaziergang

Gemeinsamer Rahmen

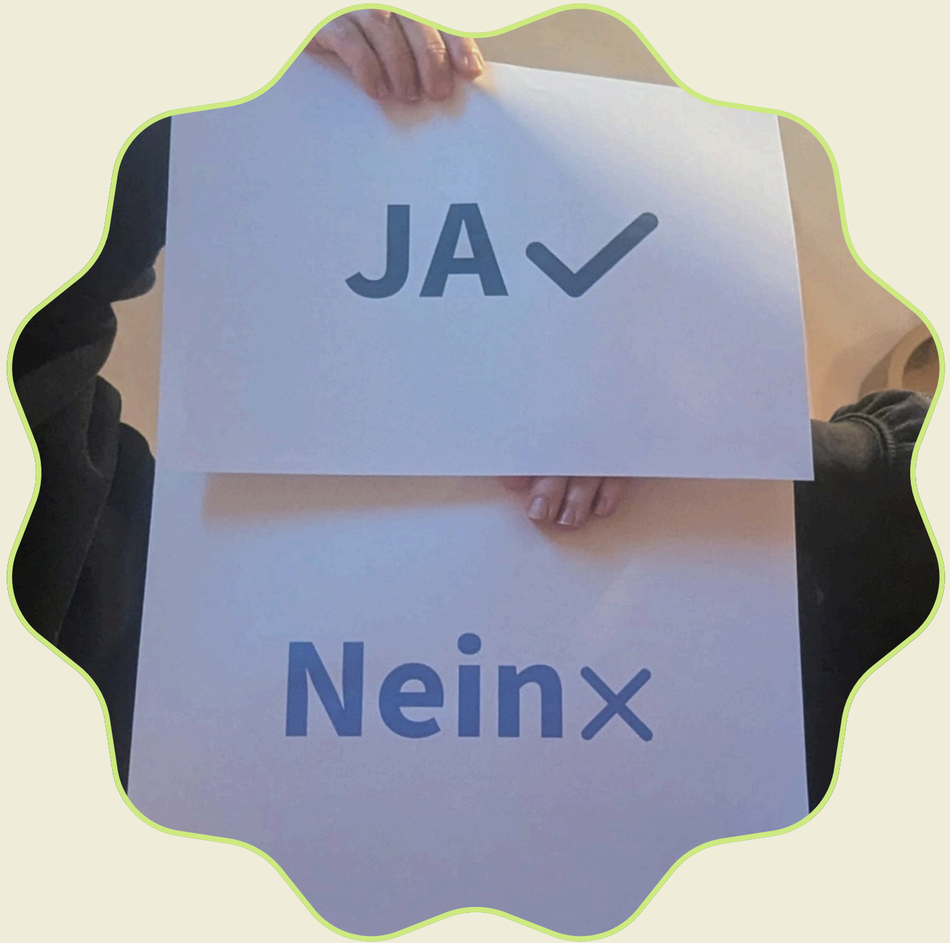
Freiwilligkeit
Ihr entscheidet ob
und was ihr teilt.

Safer Space
Wir spekulieren nicht,
wir teilen keine Infos
über andere.

Platz für eure Bedürfnisse
Nehmt euch Pausen,
steht auf, stimmt...

Fehlerkultur
Fehler sind willkommen.
Wir alle lernen.

Übung - Barometer



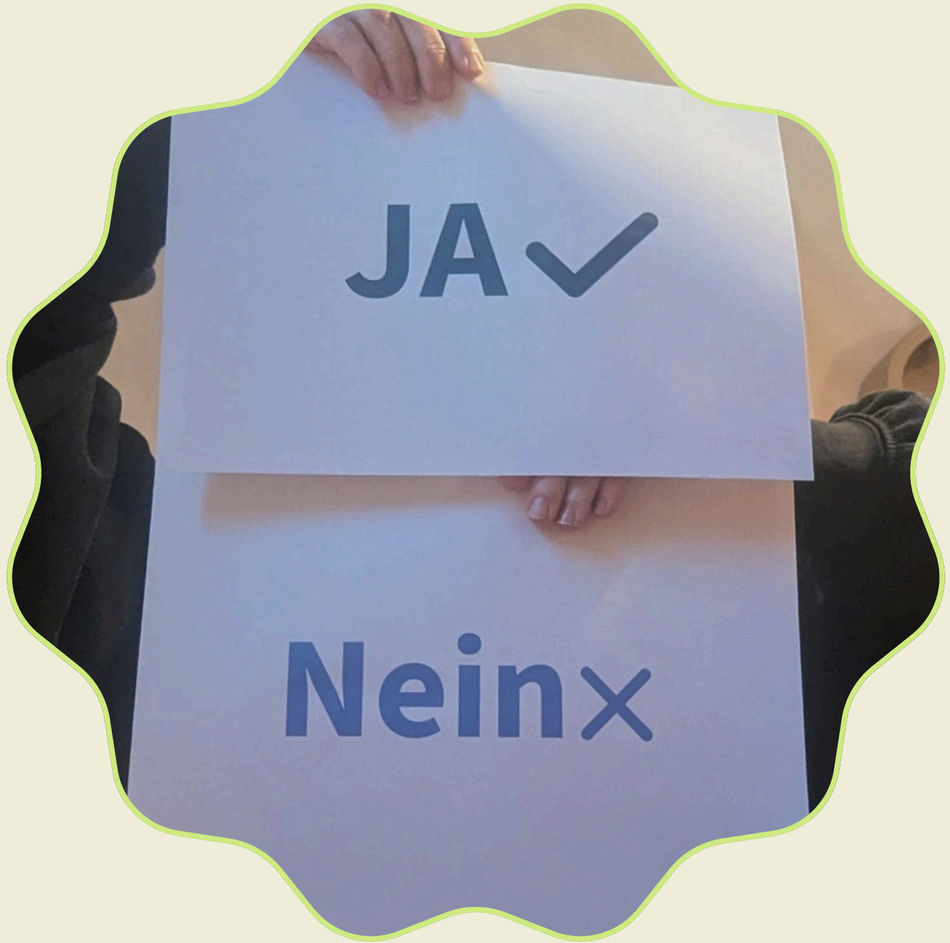
Mein letztes Share-Pic

So geht’s:

- Ich stelle eine Frage.
- Ihr antwortet mit der Ja- oder Nein-Karte.
- Wir sprechen über die Ergebnisse.

Info: 5 min; alle gemeinsam; sitzend oder stehend

Übung - Barometer



Mein letztes Share-Pic

- War ein Mensch mit sichtbarer Behinderung zu sehen?
- Hat jemand bewusst entschieden, wer gezeigt wird?
- Wurden die gezeigten Personen gefragt, wie sie gezeigt werden wollen?

Was wir selten sehen, wirkt wie eine Ausnahme.

Ihr entscheidet mit, wer regelmäßig sichtbar wird.

Darstellungen & Verständnis von Behinderung

Muster	Botschaft	Hintergrund
Mitleidsinszenierung	Beeinträchtigung = Behinderung	Medizinisches Modell
Heldengeschichte	Behinderung = Hürde, die es zu überwinden gilt	Leistungsnorm, „Overcoming Disability”
Behinderung als Metapher	Unfähigkeit = Behinderung	Normkörper, Ableismus

Normalisierung & Kontext als Alternative



Foto von Chona Kasinger auf Disabled And Here (affectheverb.com/disabledandhere/)



Foto von Nick Grishaber auf Disability Is Beautiful (disabilityisbeautiful.com)

Wie wir über Behinderungen nachdenken, ...

... beeinflusst, wie wir Behinderung darstellen.

Übung - Muster finden



Ein erster Blick auf den Demo-Aufruf

So geht's:

- Schaut euch den Demo-Aufruf an.
- Fragt euch: Wer ist im Bild? Wer spricht? Wer fehlt? Erkennt ihr ein Muster?
- Notiert eure Beobachtungen.
- Wir besprechen sie im Plenum.

Info: 6 min; einzeln; sitzend

Darstellungen & Verständnis von Behinderung

Muster	Botschaft	Hintergrund
Mitleidsinszenierung	Beeinträchtigung = Behinderung	Medizinisches Modell
Heldengeschichte	Behinderung = Hürde, die es zu überwinden gilt	Leistungsnorm, „Overcoming Disability”
Behinderung als Metapher	Unfähigkeit = Behinderung	Normkörper, Ableismus

100% barrierefrei ist nicht umsetzbar, aber ...

... wir tragen die Verantwortung, für möglichst viele zu gestalten.

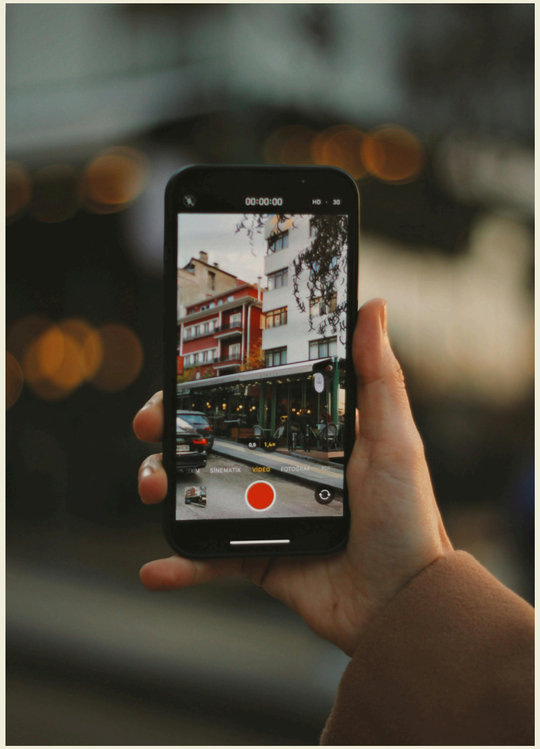
Informationen über mindestens zwei Sinne vermittelt …

… ist besser als Informationen über nur einen Kanal.

Beispiele Zwei-Sinne Prinzip

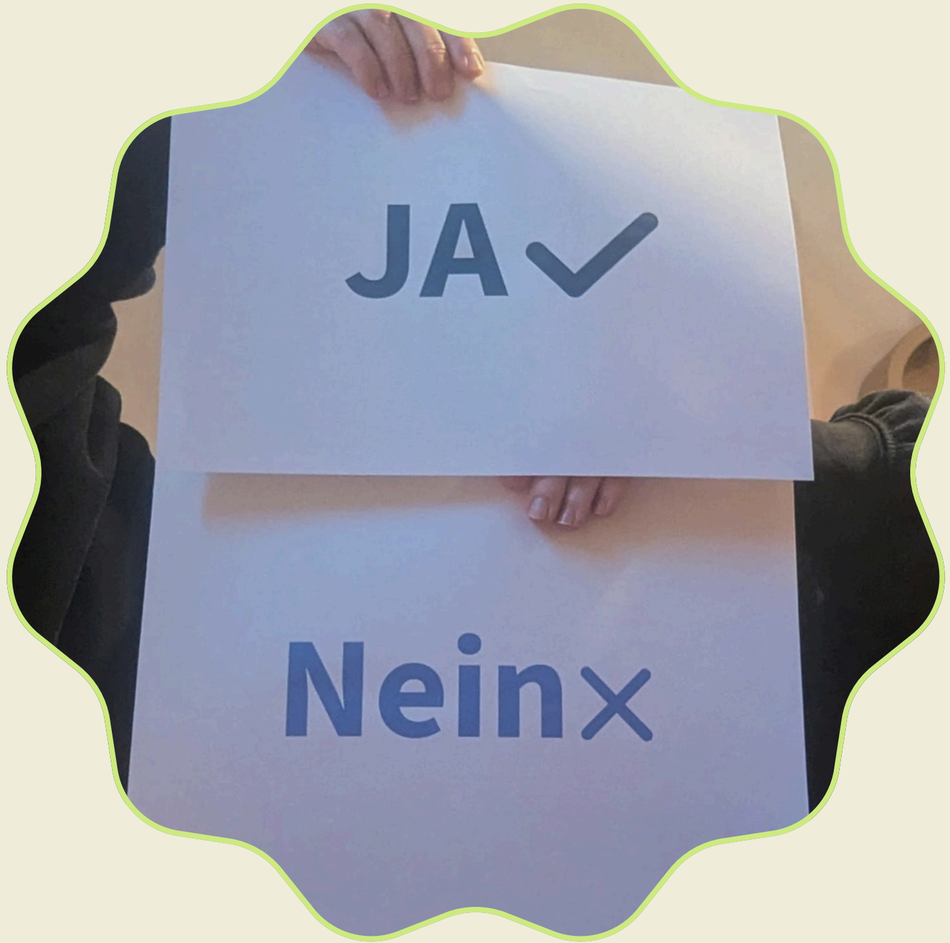


Foto + Alternativtext



Video + Untertitel

Übung - Barometer



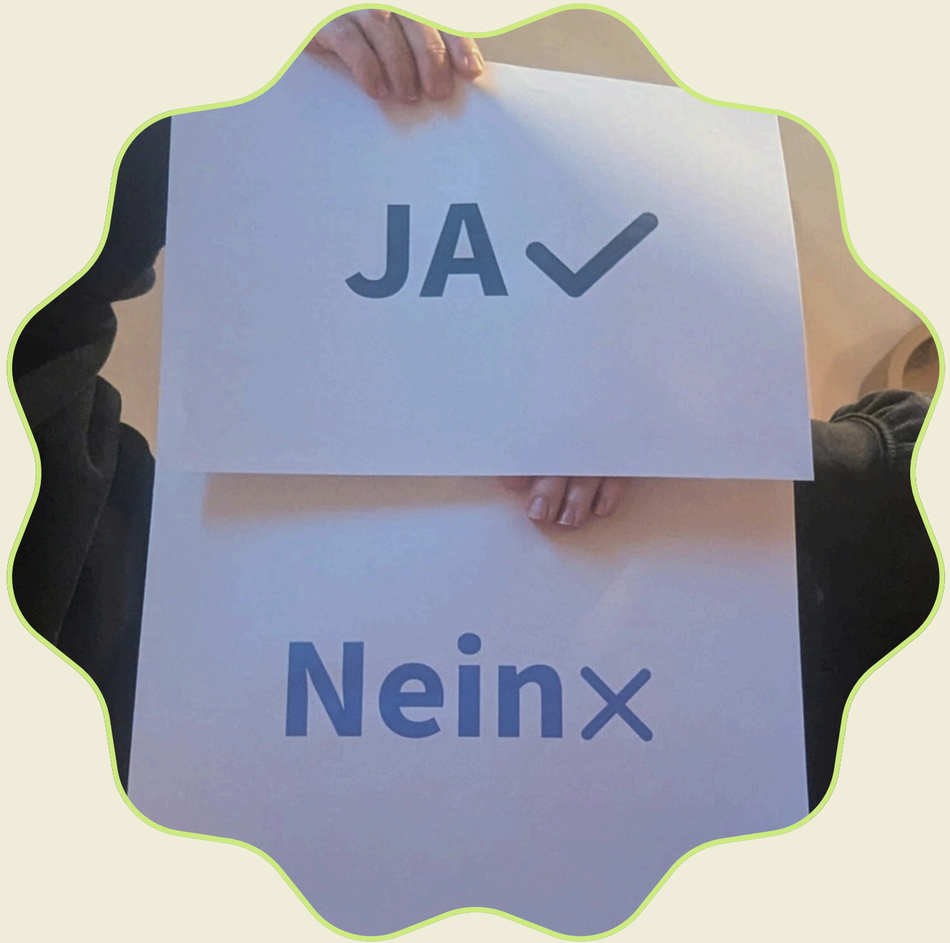
Ein zweiter Blick auf den Demo-Aufruf

So geht’s:

- Ich stelle eine Frage.
- Ihr antwortet mit der Ja- oder Nein-Karte.
- Wir sprechen über die Ergebnisse.

Info: 2 min; alle gemeinsam; sitzend oder stehend

Übung - Barometer



Ein zweiter Blick auf den Demo-Aufruf

- Stehen Datum, Uhrzeit und Ort auch in der Caption und nicht nur im Bild?
- Kennt ihr den genauen Startpunkt der Demo?

Bild.

[Megafon] STOP THE CUTS [Megafon]
Die Regierung will bei den Unis kürzen – und stellt sich taub für alle, die das ausbaden müssen. Nicht mit uns!
Studierende, Lehrende, Beschäftigte: Wir sind viele, und wir sind laut!
[angespannter Bizeps]
[erhobene Faust] Geh mit uns auf die Straße!
[Feuer] Bring deine Leute mit!
[Rückhand Zeigefinger nach rechts] Alle Infos & Route: Link in Bio
Hashtag stopthecuts Hashtag bildungstattkürzungen Hashtag wien

Emojis, Hashtags & Alternativtexte

Emojis sparsam einsetzen und eher am Ende. Nicht als Aufzählungszeichen nutzen.

Hashtags werden leichter verständlich wenn man **CamelCase** nutzt. Es beginnt jedes Wort mit einem Großbuchstaben.

Bilder brauchen immer **Alternativtexte.** Trotzdem sollten wichtige Infos in Bild und Caption stehen.

Farbe & Kontrast



Volles Farbsehen



Grünschwäche



Rotschwäche



Vollständige Farbblindheit

Quelle: https://barrierefreies.design/werkzeuge/farbsehschwaeche-simulieren

Farbe & Kontrast

Keine Farbe ist per se (nicht) **barrierefrei.** Barrierefreiheit entsteht erst aus dem Kontrast zu einer anderen Farbe.

Text sollte mindestens einen Kontrast von **4,5:1** haben. (siehe WCAG)

Kontraste lassen sich mit vielen kostenlosen **Kontrast-Checkern** aber auch in Canva checken.

Sprache & Schriften

Schriften mit klaren Formen und unterscheidbaren Buchstaben sind einfacher lesbar als Serifen-Schriften.

Fremdsprachige Begriffe oder Abkürzungen sind für manche Menschen schwerer verständlich. Diese Begriffe sollten erklärt werden.

Einfache Sprache könnt ihr selbst schreiben. **Leichte Sprache** folgt festen Regeln und wird von Menschen mit Lernschwierigkeiten geprüft.

Übung - Selbst gestalten

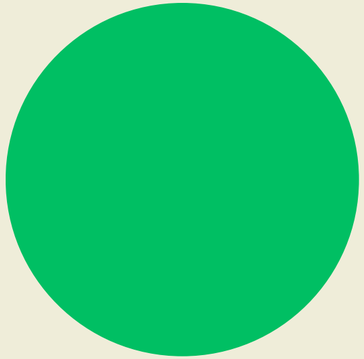


Wir machen den Demo-Aufruf barriereärmer

So geht’s:

- Wählt 3 Dinge aus, die ihr verbessern wollt.
- Notiert zu jeder Änderung: Selbst - Feedback - Nicht ohne. (Ampel)
- Nimm ein Post-it und notiere eine Sache, die du von heute mitnimmst.

Info: 15 min; allein, zu zweit oder dritt; nicht fertig werden ist ok



Diese Veränderung kann ich selbst übernehmen.

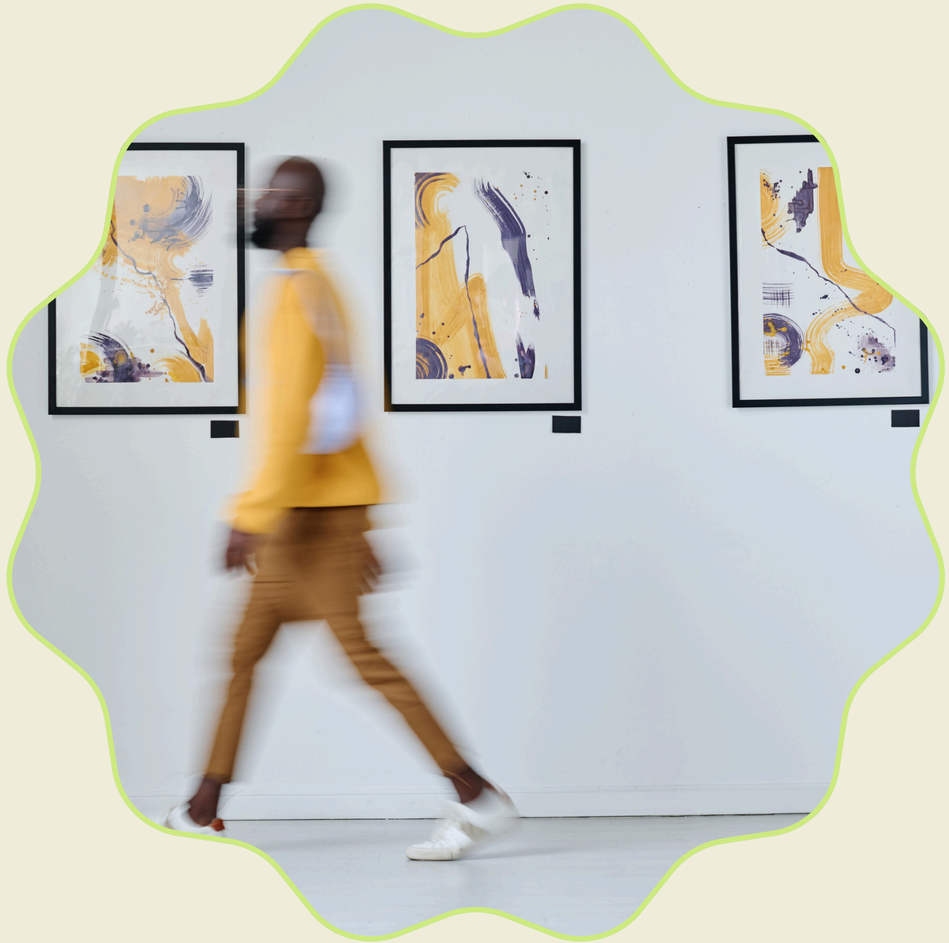


Hier sollte ich nach Feedback von einer Expert:in mit persönlicher Behinderungserfahrung bitten.



Hier sollten Expert:innen mit persönlichen Behinderungserfahrungen mitentscheiden.

Übung - Galerie



Inspiration holen

So geht’s:

- Hängt eure Änderungen und euer Post-it im Raum auf. (Freiwillig!)
- Schaut euch an, was andere gemacht haben.

Info: 5 min; gehen, fahren oder vom Platz aus

Gestaltung ist nicht neutral.

Ihr könnt Gestaltung aktiv transformieren.

Quellen & Weiterlesen

Digitale Barrierefreiheit

WCAG 2.2: Web Content Accessibility Guidelines (Richtlinien für barrierefreie Webinhalte) Herausgegeben vom World Wide Web Consortium (W3C). Grundlage für Kontrast, Alternativtexte, Untertitel und Farbe. www.w3.org/TR/WCAG22

Barrierefreies Design

Roppelt, T. (2025): Barrierefreies Design: So fängst du an! · gehirngerecht.digital

DIN SPEC 33429 (2025): Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache

ISO 24495-1 (2023): Einfache Sprache (Plain Language)

Selbsvertretungen in Österreich

bizeps.or.at

behindertenrat.at

oeglb.at

Let’s connect!

julie designs

www.jueliedesigns.com

hi.jueliedesigns@gmail.com

0660 6512929

@jueliedesigns

